

Betreff: Re: 22.3941

Von: Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

Datum: 06.06.2024, 10:41

An: Gafner Andreas PARL <andreas.gafner@parl.ch>

Guten Tag Herr Gafner,

Da die Untersuchung der Übersterblichkeit doch ein enorm wichtiges Thema ist, und für uns nicht nachvollziehbar ist, warum Nationalräte dies verhindern, werden wir bei den Parlamentarier nun nachbohren und sämtliche Korrespondenz dazu offenlegen. Dazu haben wir eine Webseite aufgebaut, die wir nun laufend aktualisieren: <https://motiongafner.github.io/>

Können Sie uns noch eine Antwort zukommen lassen, warum in der Motion von "wirtschaftlichen Wahrheit und nicht wissenschaftlichen Wahrheit" die Rede ist?

Freundliche Grüsse

Familie Gerber

Am 04.06.2024 um 16:16 schrieb Gafner Andreas PARL:

Werte Frau und Herr Gerber

Herzlichen Dank für ihre Rückmeldung und ihre Bemühungen in dieser leidigen Sache. Für mich ist es auch völlig unverständlich, dass man nicht einmal gewillt ist, sich mit der Vergangenheit zu befassen. Vielleicht kommt man dann in 30 Jahren und verlangt Wiedergutmachungs- Zahlungen für die Nachkommen der damals Geschädigten. Wir werden weiterhin kritisch hinschauen und nachfragen. Schön, dass dies auch in der Bevölkerung zum Teil wahrgenommen wird.

Ich wünsche ihnen alles Gute und einen schönen Sommer.

Beste Grüsse aus Bern Andreas Gafner



Andreas Gafner

Nationalrat EDU

Egg 406
3765 Oberwil i.S.

T +41 79 363 80 94
andreas.gafner@parl.ch
www.andreasgafner.ch

Von: Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

Gesendet: Dienstag, 4. Juni 2024 12:52

An: Gafner Andreas PARL <andreas.gafner@parl.ch>

Betreff: 22.3941

Guten Tag Herr Gafner,

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Wir schreiben gerade alle Parlamentarier an, warum sie eine Untersuchung der Übersterblichkeit ablehnen. Wir schreiben alle einzeln an. Mit folgendem Text

Freundliche Grüsse Tom und Jacqueline Gerber.

"Sehr geehrte.....

Im Abstimmungsprotokoll Geschäft Nr. 22.3941 haben Sie verhindert, dass die rekordhohe Übersterblichkeit seit dem Jahr 2022 (also seit der „Covidimpfung“) untersucht wird.

Wie nun immer mehr zum Vorschein kommt, auch durch die [entschwärzten RKI-Dokumente](#), dass viele Massnahmen unverhältnismässig, ja sogar schädlich waren.

Es ist daher unverständlich, weshalb Sie eine Untersuchung verhindern, anstatt den Willen zu zeigen, das Geschehene aufzuarbeiten.

Es sind viele Menschen seit der „Covidimpfung“ geschädigt oder sogar daran verstorben.

Diese Menschen können Ihnen doch nicht einfach egal sein, Sie tragen Verantwortung als Politiker!

Diese Menschen haben der Politik vertraut, und haben es mit ihrer Gesundheit, ja sogar mit dem Leben bezahlt.

Bitte nehmen Sie Stellung, warum Sie eine solch wichtige Untersuchung verhindert haben.

Wir erinnern Sie daran dass Sie als gewählte Politiker Verantwortung für die Schweiz und die Schweizerinnen und Schweizer haben.

Freundliche Grüsse,

Tom und Jacqueline Gerber"